

Zeitschrift: Horizonte : Schweizer Forschungsmagazin
Herausgeber: Schweizerischer Nationalfonds zur Förderung der Wissenschaftlichen Forschung
Band: 31 [i.e. 30] (2018)
Heft: 116

Artikel: Wo ist das passende Publikum?
Autor: Fisch, Florian
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-821359>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

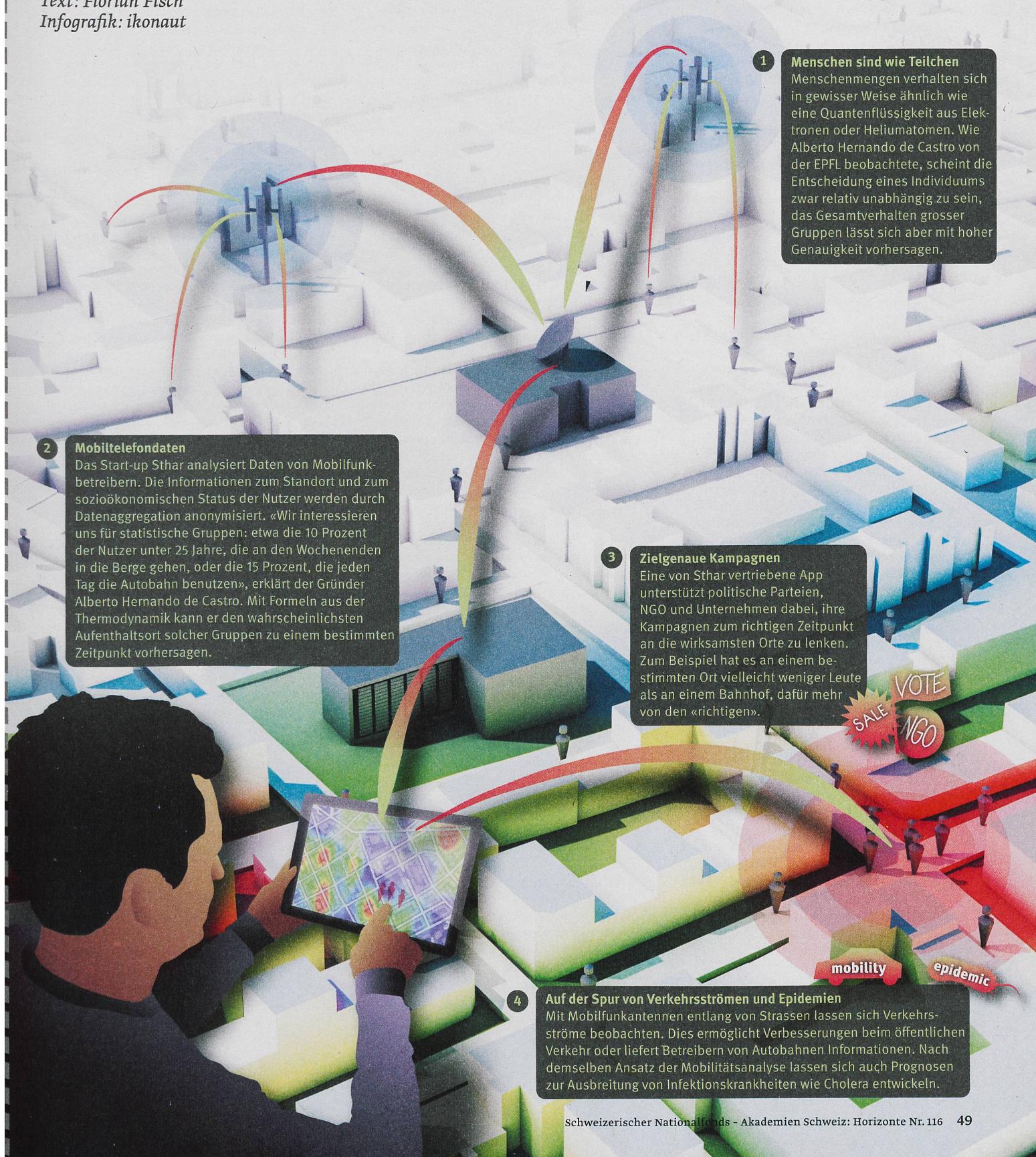
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wo ist das passende Publikum?

Ein Start-up analysiert Daten von Mobilfunkanbietern. Es stützt sich auf physikalische Gesetze, um Marketing direkt an die relevanten Zielgruppen richten zu können.

Text: Florian Fisch

Infografik: ikonaut



1

Menschen sind wie Teilchen

Menschenmengen verhalten sich in gewisser Weise ähnlich wie eine Quantenflüssigkeit aus Elektronen oder Heliumatomen. Wie Alberto Hernando de Castro von der EPFL beobachtete, scheint die Entscheidung eines Individuums zwar relativ unabhängig zu sein, das Gesamtverhalten grosser Gruppen lässt sich aber mit hoher Genauigkeit vorhersagen.

2

Mobiltelefondaten

Das Start-up Sthar analysiert Daten von Mobilfunkbetreibern. Die Informationen zum Standort und zum sozioökonomischen Status der Nutzer werden durch Datenaggregation anonymisiert. «Wir interessieren uns für statistische Gruppen: etwa die 10 Prozent der Nutzer unter 25 Jahren, die an den Wochenenden in die Berge gehen, oder die 15 Prozent, die jeden Tag die Autobahn benutzen», erklärt der Gründer Alberto Hernando de Castro. Mit Formeln aus der Thermodynamik kann er den wahrscheinlichsten Aufenthaltsort solcher Gruppen zu einem bestimmten Zeitpunkt vorhersagen.

3

Zielgenaue Kampagnen

Eine von Sthar vertriebene App unterstützt politische Parteien, NGO und Unternehmen dabei, ihre Kampagnen zum richtigen Zeitpunkt an die wirksamsten Orte zu lenken. Zum Beispiel hat es an einem bestimmten Ort vielleicht weniger Leute als an einem Bahnhof, dafür mehr von den «richtigen».



4

Auf der Spur von Verkehrsströmen und Epidemien

Mit Mobilfunkantennen entlang von Straßen lassen sich Verkehrsströme beobachten. Dies ermöglicht Verbesserungen beim öffentlichen Verkehr oder liefert Betreibern von Autobahnen Informationen. Nach demselben Ansatz der Mobilitätsanalyse lassen sich auch Prognosen zur Ausbreitung von Infektionskrankheiten wie Cholera entwickeln.